

# Linke Brandspur führt von München nach Berlin



Von MANFRED ROUHS | Dieselbe Methode zur Sabotage der Stromversorgung, dasselbe Medium, auf dem ein Bekenner schreiben erscheint: Gerade erst brannten Kabel in München und schnitten Privathaushalte und Supermärkte von der Stromversorgung ab (PI-NEWS berichtete), jetzt brannten Stromkabel der Tesla-Fabrik in Grünheide bei Berlin. Auf „Indymedia“ erklärt dazu eine „Vulkangruppe“:

*„Wir haben in der Nacht vom 25. auf den 26. Mai 2021 die Stromversorgung der Baustelle der Tesla-Giga-Fabrik in Grünheide bei Berlin gekappt, indem wir an sechs überirdisch verlegten Hochspannungskabeln Brand gelegt haben.*

*Tesla ist weder grün, ökologisch noch sozial. Tesla ist ein Konzern, der weltweit Raubbau betreibt, Lebensgrundlagen zerstört sowie koloniale Ausbeutungsverhältnisse nutzt und herstellt. Unser Feuer steht gegen die Lüge vom grünen Automobil. Ziel war die Sabotage der Baustelle der Tesla-Giga-Factory. Die Ideologie des grenzenlosen technologischen Fortschritts und der globalen Zerstörung der Erde kommen nicht durch schöne Worte zum Ende.*

*Gegen den Fortschritt der Zerstörung – setzen wir die Sabotage (...)“*

Allerdings: Der Angriff auf die Tesla-Fabrik misslang. Die Stromversorgung wurde nicht unterbrochen. Die Hochspannungskabel trotzten den Flammen. Der Energieversorger

untersuchte die Brandstelle und teilte mit: „Unmittelbare Versorgungsunterbrechungen waren bisher nicht erforderlich.“

Brandanschläge sind eine Waffe der Schwachen – und der Skrupellosen. Ihre Folgen sind schwer kalkulierbar und können regelmäßig bis hin zum Verlust von Menschenleben reichen. Linke Zellen wie die „Vulkangruppe“ terrorisieren offenbar Alles und Jeden, weil sie an gut geschützte Ziele (beispielsweise die Bundesregierung) nicht herankommen. Zur Schwäche und zur Skrupellosigkeit gesellt sich dabei möglicherweise auch noch die Feigheit. – In Brandenburg im Wald, wo sich Hase und Igel Gutenacht sagen, zündelt es sich stressfreier als in Berlin-Mitte.

Was für eine erbärmliche Bande!



*PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt, vierteljährlich die Zeitschrift SIGNAL herausgibt und im Internet ein Nachrichtenportal betreibt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und stellt politische Aufkleber und andere Werbemittel zur Massenverteilung zur Verfügung. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig.*